Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/4977
06. 04. 76

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Wohlrabe, Leicht, Abelein, Dr. Sprung, Dr. Marx, Frau Berger (Berlin), Schröder (Lüneburg) und der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 7/4874 –

betr. Zahlungen an die Vereinten Nationen

Der Bundesminister der Finanzen hat mit Schreiben vom 1. April 1976 – V B 3 – F 2435 – 68/76 – die o. g. Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Bundesminister des Auswärtigen wie folgt beantwortet:

1. Welche Zahlungen – aufgegliedert nach Haushaltsjahren – hat die Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1970 bis einschließlich 1975 an die Vereinten Nationen geleistet, und zwar
   - — für die Vereinten Nationen insgesamt,
   - — als VN-Beitrag der Bundesrepublik Deutschland (ab 1973),
   - — für Unterorgane der VN,
   - — für VN-Sonderprogramme, VN-Hilfswerke sowie Konventionen,
   - — für VN-Sonderaktionen,
   - — für die Sonderorganisationen der VN?

Die Bundesrepublik Deutschland hat für den gesamten Bereich der Vereinten Nationen in den Jahren 1970 bis 1975 die am Schluß der Anlage 1 ausgewiesenen Leistungen erbracht (Summe der Einzelpositionen a bis c). Diese Beträge umfassen Beitragszahlungen und freiwillige Leistungen für

- — die VN einschließlich ihrer Unterorgane,
- — VN-Sonderprogramme, Hilfswerke, Sonderaktionen sowie Konventionen,
- — die Sonderorganisationen der VN (einschließlich der Internationalen Atomenergieorganisation).

Aus der Anlage 1 ergibt sich ebenfalls eine Aufschlüsselung der Leistungen nach Einzelpositionen.

2. Welche neuen finanziellen Belastungen haben sich seit dem Beitritt der Bundesrepublik Deutschland in die Vereinten Nationen im Jahre 1973 ergeben?

Der Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zu den VN im Jahre 1973 hat als einzige neue finanzielle Belastung gemäß

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Artikel 17 der VN-Charta die Pflicht begründet, Beiträge zum regulären Haushalt der VN zu leisten. Die Höhe des Mitgliedsbeitrages wird vom VN-Generalsekretär nach einem von der Generalversammlung der VN für einen Zeitraum von drei Jahren festgesetzten Beitragsschlüssel errechnet. Zum Zeitpunkt des Beitritts der Bundesrepublik Deutschland betrug der zu übernehmende Beitrag 6,8 v. H.; für die Jahre 1974 bis 1976 wurde er auf 7,1 v. H. festgesetzt. Vor dem Beitritt gehörte die Bundesrepublik bereits, ohne Mitglied der VN selbst zu sein, vier ihrer Unterorgane an, der

— Wirtschaftskommission für Europa (ECE),
— Suchtstoffkommission,
— Welthandelskonferenz (UNCTAD),
— Organisation für Industrielle Entwicklung (UNIDO).

Da für diese Unterorgane schon vor dem VN-Beitritt Teilbeiträge zu entrichten waren und diese Leistungen im eigentlichen VN-Mitgliedsbeitrag enthalten sind, erhöht sich die Zahlungsverpflichtung der Bundesrepublik durch den Beitritt rechnerisch nur um den Beitrag zum regulären VN-Haushalt abzüglich dieser Teilbeiträge.

3. Welche Leistungen an die Vereinten Nationen (umfassend im Sinne der Frage 1) sind in der Ausgabenplanung des Bundes berücksichtigt, und zwar
   — im Entwurf des Haushaltsplans 1976,
   — in der mittelfristigen Finanzplanung bis 1979?

Die in der Ausgabenplanung des Bundes im Entwurf des Haushaltsplanes 1976 sowie in dem z. Z. geltenden mittelfristigen Finanzplan für den Zeitraum 1977 bis 1979 vorgesehenen Leistungen an die VN ergeben sich aus der Anlage 1.

4. Welche Quote steht der Bundesrepublik Deutschland bei der Besetzung von Stellen in der Verwaltung der VN und bei ihren Unterorganisationen zu, und wie wird diese Quote derzeit ausgenutzt (jeweils aufgegliedert gemäß Stellenkegel)?

Die beigefügte Anlage 2 enthält eine Übersicht über die Personalquoten der Bundesrepublik Deutschland in den VN und den VN-Organisationen unter Anführung ihres jeweiligen Finanzbeitrages und Aufschlüsselung der Stellen. Die mittlere deutsche Personalquote liegt prozentual meist unter dem Finanzbeitrag. Dies erklärt sich aus der Überrepräsentation der zahlreichen Kleinstländer, denen bei Zugrundelegung ihres niedrigen Finanzbeitrages keine oder höchstens eine Stelle zustände, aber nach dem Grundsatz der geographischen Beteiligung in der Regel ein Anspruch von je nach Organisation bis zu vier Stellen gewährt wird.

Anlage 1

Finanzielle Leistungen der Bundesrepublik Deutschland im Gesamtbereich der Vereinten Nationen (VN) in den Jahren 1970 bis 1975 sowie Ausgabenplanung des Bundes im Jahre 1976 und in der mittelfristigen Finanzplanung 1977 bis 1979
– in 1000 DM – [1])

Bezeichnung	1970 (Ist)	1971 (Ist)	1972 (Ist)
a) **VN einschl. ihrer Unterorgane**			
— VN-Beitrag (einschl. Friedenstruppe Nahost)	–	–	–
— Wirtschaftskommission der VN für Europa (ECE)	1 625	1 514	1 650
— Welthandelskonferenz (UNCTAD)	2 043	2 043	2 238
— Suchtstoffkommission	309	310	352
— Organisation der VN für industrielle Entwicklung (UNIDO)	2 407	2 464	2 670
— Umweltfonds der VN	–	–	–
Summe a):	6 384	6 331	6 910
b) **Sonderprogramme, Hilfswerke, Konventionen und Sonderaktivitäten der VN**			
— Weltkinderhilfswerk der VN (UNICEF)	9 726	7 500	7 500
— Hoher Flüchtlingskommissar der VN (UNHCR)	1 500	22 000	2 000
— Hilfsprogramm der VN für die arab. Flüchtlinge aus Palästina (UNRWA)	–	–	2 000
— Internat. Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Rassendiskriminierung (CERD)	26	–	17
— UN-Friedenstruppe Zypern	–	–	–
— Aufwendungen aus Anlaß von Truppentransporten für Nahostfriedenstruppen (BMVg)	–	–	–
— Besondere deutsche Hilfe zur Linderung der Flüchtlingsnot im Nahen Osten im Zusammenwirken mit UNRWA	11 857	11 686	10 994
— UNESCO-Institut für Pädagogik, Hamburg	–	–	–
— UNESCO-Projekt Rettung Tempel Borobodur/ Indonesien	–	–	–
— Beitrag zur Intern. Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut in Rom (UNESCO)	–	–	–
— Erhaltung des Tempels Monschodaro/Pakistan (UNESCO-Projekt)	–	–	–
— UN-Trust Fund for South-Africa	–	–	–
— Erziehungs- und Ausbildungsprogramm für das südliche Afrika	–	–	275
— UNIDROIT	–	–	–
— Studiengruppe der VN für Blei und Zink	–	–	–
— Internationales Jahr der Frau	–	–	–
— Beitrag zur Rauschgiftbekämpfung	–	–	–
— Beitrag zum Suchtstoffonds	–	1 000	–
— Entwicklungsprogramm der VN (UNDP)	41 000	48 000	48 000
— Bevölkerungsfonds der VN (UNFPA)	5 500	5 500	7 500
— Welternährungsprogramm der VN (WFP)	21 923	28 960	34 127

[1]) Leistungen in Fremdwährung sind unter Berücksichtigung von Paritätsänderungen zu einem Durchschnittskurs in DM benannt; geringfügige Abweichungen von anderen Zahlenangaben sind daher möglich.
[2]) ab 1974 im regulären VN-Beitrag enthalten.

			Mittelfristige Finanzplanung des Bundes:			
1973 (Ist)	1974 (Ist)	1975 (Ist)	1976 (Reg.Entw.)	1977	1978	1979
17 403	57 555	66 962	75 102	71 107	71 107	71 107
1 631	1 018	– [2]	–			
2 192	1 669	– [2]	–			
324	502	– [2]	–			
2 470	1 863	– [2]	–			
–	6 000	5 000	5 000	4 000	–	–
24 020	68 607	71 962				
8 000	8 000	8 000	8 000	8 000	8 000	8 000
2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
10	10	10	19	26	26	30
2 627	2 532	2 597	2 620	2 415	2 415	2 415
–	1 800	–	–			
10 116	4 977	4 994	5 000	5 000	1 000	1 000
720	720	800	800	840	840	840
1 000	1 000	–	–			
95	90	127	144			
–	–	1 000	–			
–	–	136	136	136	136	136
–	145	136	136	136	136	136
43	46	49	38			
9	12	10	15	15	17	18
–	50	3 053	2 998	1 928	1 924	1 920
310	206	–	–			
–	500	–	–			
55 000	62 400	79 000	79 000	79 000	79 000	82 000
10 500	15 000	18 000	18 000	18 000	18 000	18 000
17 923	19 841	24 250	26 000	30 000	33 000	32 000

Bezeichnung	1970 (Ist)	1971 (Ist)	1972 (Ist)
— Deutscher Anteil an Gemeinschaftsprogramm der EG			
— Notprogramm der VN („Cheyson-Fonds") (1. und 2. Tranche)	–	–	–
— Hilfswerk der VN für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten	–	–	–
— Welternährungsprogramm der VN (WEP)	–	–	–
— UNRWA (gesondert)	–	–	–
— UNHCR-Sonderaktion/Flüchtlinge – Südv.	–	–	–
— Rettung der Tempel in Philae (UNESCO-Projekt)	–	1 000	1 000
— Zypern-Hilfe (UNFICYP)	3 666	3 369	3 220
— VN-Hilfsorganisation für Dacca (UNROD)	–	15 000	3 300
— Hilfe für Uganda-Flüchtlinge	–	–	703
— Hilfe für Süd-Sudan	–	–	1 800
— Aktion Sauberes Wasser für Bangladesch	–	–	1 500
— Weitere zweckgebundene freiwillige Beiträge der Bundesrepublik Deutschland an VN oder Sonderorganisationen für Einzelprojekte oder Sonderprogramm (einschl. Weltbank-Aktivitäten)	41 000	48 000	51 395
— Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an entwicklungspolitischen Einzelmaßnahmen der regionalen Wirtschaftskommissionen der VN (außer ECE) und der regionalen Entwicklungsbanken	1 570	1 656	2 017
Summe b):	137 768	193 671	177 348
c) **Sonderorganisationen der VN einschl. internationale Atomenergieorganisationen [3])**			
— Organisation für Erziehung, Wissenschaft und Kultur der VN (UNESCO)	8 562	9 043	8 335
— Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der VN (FAO)	10 142	10 115	10 780
— Internationale Arbeitsorganisation (IAO)	5 349	5 594	5 334
— Weltorganisation für Meteorologie (WMO)	783	754	870
— Zwischenstaatliche beratende Schiffahrtsorganisation (IMCO)	149	169	225
— Internationale Referenzzentren der WHO	–	–	–
— Nationale Referenzzentren der WHO	–	–	–
— Weltgesundheitsorganisation (WHO)	16 940	17 926	16 759
— Freiwilliger Beitrag zur WHO	–	–	–
— Beratungszentrum der WHO	–	–	–
— Weltbank – Kapitalerhöhung	–	–	–
— Internationale Entwicklungsorganisation (IDA) – Kapitalanteil einschl. Erhöhungen	142 740	237 200	235 953
— Weltgesundheitsorganisation – freiwillige Beiträge	–	–	–
— Internationale Arbeitsorganisation – freiwillige Beiträge	–	–	1 062
— Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) – freiwillige Beiträge	–	–	70

[3]) ohne Internat. Organisation für Zivilluftfahrt (ICAO)

[4]) Nach § 17 HaushGE 1976 wird Bundesregierung ermächtigt, die Leistung der 1976 fällig werdenden 3. Rate an IDA von 438,4 Mio DM durch Hingabe von unverzinslichen, jederzeit einlösbaren Schuldscheinen zu erbringen; für die folgenden Jahre 1977–79 ist über dieses Verfahren jeweils gesondert zu entscheiden.

1973 (Ist)	1974 (Ist)	1975 (Ist)	1976 (Reg.Entw.)	1977	1978	1979
–	60 000	155 000	–			
–	3 752	2 637	3 200			
–	3 908	5 136	7 100			
–	2 084	2 054	3 500			
–	–	5 000	–			
–	–	–	–			
–	–	–	–			
–	–	–	–			
–	–	–				
9 668	8 577	15 161	13 300	17 000	17 000	16 000
2 422	2 221	1 934	2 000	2 000	4 000	4 000
122 443	201 871	333 084				
9 792	10 829	13 776	14 367	15 000	15 000	15 000
8 566	12 919	11 379	17 657	17 657	17 657	17 657
5 252	6 987	7 377	14 330	10 742	11 944	11 944
820	1 053	933	1 100	1 100	1 100	1 100
177	235	175	235	235	235	235
–	266	447	503	501	500	499
127	178	237	239	233	250	250
14 956	17 160	18 904	24 917	26 300	28 500	30 000
190	180	200	200	200	200	200
–	–	199	287	299	309	319
7 024	–	–	–			
301 804	381 400	423 000	– [4])			
348	–	140	–			
456	232	3 064	–			
70	38	120	–			

Bezeichnung	1970 (Ist)	1971 (Ist)	1972 (Ist)
— UNESCO – freiwillige Beiträge	–	–	–
— FAO – freiwillige Beiträge	–	–	–
— Weltpostverein (UPV) [5]	174	153	160
— Internationale Fernmeldeunion (UIT) [5]	996	1 100	1 200
— WMO – freiwilliger Beitrag	–	–	–
— Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO)	3 702	4 791	4 799
— Europäische Kommission der FAO zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche	–	–	–
Summe c):	189 537	286 845	285 547
Summe a) bis c):	333 689	486 847	469 805

[5] Beiträge zum regulären Haushalt von UPV und UIT werden aus dem Sonderhaushalt der Post gezahlt.

1973 (Ist)	1974 (Ist)	1975 (Ist)	1976 (Reg.Entw.)	1977	1978	1979
659	471	2 345	–			
4 500	1 080	–	–			
195	203	244	272	580	630	650
1 350	1 750	2 000	2 200	2 400	2 700	3 000
–	57	–	–			
5 026	5 969	7 601	7 000	7 700	8 200	8 400
15	21	18	21	21	21	21
361 327	441 028	492 159				
507 790	711 506	897 205				

Anlage 2

Stand: 1. Juli 1975

Deutsche personelle Beteiligung im VN-Bereich

Organisation	Deutscher Finanzbeitrag %	Vergleichbarer höherer Dienst, ordentl. Haushalt – der geographischen Verteilung unterliegende Stellen						Leitende Positionen ab Referatsleiter		
		Planstellen insges.	mittlere deutsche Quote [4]		tatsächlich besetzte Stellen	Davon Deutsche		tatsächlich besetzte Stellen	Davon Deutsche	
			a) abs.	b) %		a) abs.	b) %		a) abs.	b) %
1	2	3	4		5	6		7	8	
Vereinte Nationen [1]) – VN	7,1	2675	127	4,7	2469	65 [3])	2,6	719	13	1,8
Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen – GATT	12	93	11	11,8	90	5	5,6	31	2	6,5
Entwicklungsprogramm der VN (einschließlich UNFPA) – UNDP	7,5	721	50	6,9	664	25	3,8	295	7	2,4
Ernährungs- und Landwirtschaftsorgan. der VN (einschließlich WEP) – FAO	9,1	842	76	9,1	735	54	7,3	326	24	7,4
Internationale Arbeitsorgan. – ILO	6,4	605	36	5,9	548	25	4,6	219	10	5
Internationale Atomenergie-Organisation – IAEO	7,4	394	29	7,4	300	23	7,7	102	7	6,9
Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung – IBRD	5,4	1996	101	5,1	1877	96	5,1	289	19	6,6
(einschließlich IDA) – IDA	11,4									
Internationale Fernmelde-Union – ITU	5,1	129	7	5,4	129	6	4,6	27	1	3,7
Internationale Finanz-Corporation – IFC	3,4	125	4	3,2	120	8	6,7	27	2	7,4
Internationale Zivilluftfahrt-Organisation – ICAO	5,4	263	14	5,3	243	6	2,5	47	1	2,2
Internationaler Währungsfonds – IWF	5,5	766	40	5,2	718	30	4,2	174	12	6,9
Organisation der VN für Erziehung, Wissenschaft und Kultur – UNESCO	7	900	48	5,3	774	34	4,4	280	8	2,9
Weltgesundheits-Organisation – WHO	6,9	1650	108	6,5	1417	49	3,4	507	13	2,6
Weltorganisation für Meteorologie – WMO	4,6	107	4	3,7	91	2	2,2	22	1	4,5
Weltpostverein – UPU	2,6	57	1	1,8	57	2	3,5	17	1	5,9
Zwischenstaatl. Beratende Seeschiffahrts-Organisation – IMCO	3,5	50	2	4	47	2	4,2	18	1	5,6

Organisation	Deutscher Finanzbeitrag %	Vergleichbarer höherer Dienst, ordentl. Haushalt – der geographischen Verteilung unterliegende Stellen: Planstellen insges.	mittlere deutsche Quote [4]) a) abs.	b) %	tatsächlich besetzte Stellen	Davon Deutsche a) abs.	b) %	Leitende Positionen ab Referatsleiter: tatsächlich besetzte Stellen	Davon Deutsche a) abs.	b) %
1	2	3	4		5	6		7	8	
Kinderhilfswerk [2]) der Vereinten Nationen – UNICEF	6,4	261	18	6,4	261	15	5,7	85	6	7,1
Weltorganisation zum Schutz geistigen Eigentums – WIPO	7,67	60	4	6,7	56	2	3,6	18	2	11,1

[1]) einschließlich der halbautonomen Unterorganisationen:
UNCTAD, UNIDO, UNEP, UNHCR, Regionale Wirtschaftskommissionen

[2]) freiwillige Beiträge **1975, keine** Pflichtbeiträge,
10,8 Mio DM Regierung, 11 Mio DM UNICEF Komitee

[3]) Stand 1. März 1976

[4]) Die mittlere deutsche Quote ist der Mittelwert des für die Bundesrepublik errechneten sogenannten „desirable range". Für die VN selbst beträgt diese „Bandbreite" z. B. 107–149 Stellen. Wir gelten nach VN-Regeln bereits dann als angemessen vertreten, d. h. nicht mehr unterrepräsentiert, wenn die untere Grenze des „desirable range" erreicht ist. Dies ist beispielsweise für die FAO, ILO und IAEO der Fall.